

Unfälle und Beschädigungen vermeiden: Verkehrssituation in der Wackenbergstraße endlich angehen

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

als Ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow hören und erfragen wir, was Sie beschäftigt. Wir stellen kleine Anfragen und Anträge. Wir haben aber auch die Aufgabe, das Bezirksamt zu kontrollieren und Verwaltungshandeln anzuregen.

Seit geraumer Zeit sind Sie als Anwohnende der Wackenbergstraße durch die Verkehrssituation und die Lieferverkehr zum Gewerbegebiet enorm belastet.

Bereits 2018 ist das Bezirksamt in einem BVV-Beschluss aufgefordert worden, „bis zur Vorlage eines Konzeptes zur Verbesserung des Verkehrsanschlusses und der inneren Erschließung des Gewerbegebietes Buchholzer Straße und der Fertigstellung der Sanierung der Wackenbergstraße kurzfristig zu prüfen, durch welche verkehrslenkenden Maßnahmen die Wackenbergstraße vom schweren Wirtschaftsverkehr entlastet werden kann und diese Maßnahmen dann zügig umzusetzen“. Passiert ist seitdem nichts, um die Straße vom schweren Wirtschaftsverkehr zu entlasten. Ganz im Gegenteil: Regelmäßig kommt es durch die Versuche der LKWs, die engen Kurven zu passieren, zu Polizeieinsätzen, Unfällen und Beschädigungen an Laternen oder privaten PKWs – zuletzt gab es im Februar 2022 wieder einen solchen Vorfall.

Daher brachte die SPD-Fraktion auf der letzten BVV-Sitzung einen Antrag ein und forderte das Bezirksamt auf, nun endlich tätig zu werden und kurzfristige Maßnahmen umzusetzen.

Was wir in dem Antrag konkret fordern? Ein Durchfahrtsverbot für LKW mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t, einschließlich ihrer Anhänger und für Zugmaschinen für die Straße 103.

Für uns ist klar, dass die Verkehrssituation für Sie Anwohnende so nicht länger hinnehmbar ist und dringend Handlungsbedarf besteht, bis das Verkehrskonzept für das Gewerbegebiet tatsächlich umgesetzt wird und Maßnahmen zur Entlastung des Gebietes durchgeführt werden.

Der Antrag ist von der BVV in den Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung überwiesen worden. Dort werden sich unsere Sprecherin für Mobilität und öffentliche Ordnung, Katja Ahrens, und Ihre Ausschusskollegen für das Anliegen einsetzen. Es ist uns bewusst, dass die Situation vor Ort jeden Tag aufs Neue belastend ist und als Ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter ist es unsere Aufgabe uns darum zu kümmern. Wir nehmen das Bezirksamt in die Pflicht und arbeiten dafür, dass kurzfristige Maßnahmen endlich umgesetzt werden – darauf können Sie sich verlassen.

Zum vollständigen Antragstext geht es hier entlang: <https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

Sie haben Fragen und Anregungen zu diesem Thema? **Schreiben Sie uns. Wir sind Ihre Ansprechpartnerin und für Sie da.**

Ihre SPD-Fraktion Pankow

Kontakt zur Fraktion:

Fon: + 49 (030) 90295 5005

E-Mail: spd-fraktion-pankow@berlin.de

Besucheradresse:

Fröbelstraße 17
(Haus 7, Zimmer 100)
10405 Berlin

Kontakt zu Frau Ahrens

Fon. + 49 (030) 8573 4972

E-Mail : katja.ahrens@spd-fraktion-pankow.de